

“Aufwühlendes wird greifbar.”

Andrea Spiess, Sozialarbeiterin, Suchtberatung Horgen

Durch das Spiel werde ich einerseits von der Mitarbeitenden eines Betriebes zur Zuschauerin - werde aber gleichzeitig durch die ausdrucksstarken und engagierten SpielerInnen innerlich berührt, berührt von Themen, die mich im Berufsalltag beschäftigen, aufwühlen oder noch nicht greifbar sind... Die Verbindung dieser beiden Ebenen finde ich für die Bearbeitung von Fragen, Problemen usw. eines Betriebes einen spannenden Ansatz. Er erlaubt eine gewisse äussere Distanz, und trotzdem eine innerliche tiefe Auseinandersetzung. Dadurch, dass verschiedene Sequenzen gespielt werden, die ich als Zuschauerin bzw. als Mitarbeitende des Betriebes mitbestimmen kann, besteht die Möglichkeit, neue Ideen, Veränderungsvorschläge und Fantasien spielerisch auszuprobieren.

act-back fördert und fordert Offenheit seitens der Mitarbeiter eines Betriebs, denn es berührt und animiert zum Mitdenken. Wo diese Offenheit entsteht, ist act-back ein wertvolles Mittel um Teamprozesse und Gruppendynamiken in Bewegung zu setzen.